



Wertungsmatrix (Angebot)

Hochbau (VS Wittenburg)

Vergabenummer: 2026-029

Stand: 29.06.2026



1 Allgemeines

Der Zuschlag wird – vorbehaltlich einer Aufhebung des Verfahrens – auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Dabei ist der Angebotspreis nicht allein entscheidend. Die Wirtschaftlichkeit wird anhand der in der nachfolgend dargestellten Zuschlagskriterien bestimmt:

Zuschlagskriterium	Gewichtung in Punkten
Preis	75
Personal- und Abwicklungskonzept	25

Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag.

Es wird in allen quantitativen Zuschlagskriterien kaufmännisch auf die 3-te Nachkommastelle gerundet (Exceelfunktion '=RUNDEN([Wertungsergebnis];3)'

2 Preis

Das im Vergleich kostengünstigste Angebot erhält die volle Punktzahl. Preislich höhere Angebote werden gemäß des Dreisatzes ins Verhältnis zum kostengünstigsten Angebot geringer bewertet. Das Verhältnis aus kostengünstigstem Preis zu bewertetem Preis wird mit der vollen Punktezahl und der Gewichtung des Kriteriums entsprechend der nachstehenden Formel multipliziert:

$$\text{Punkte für Preis} = \frac{[\text{kostengünstigster Preis}]}{[\text{bewerteter Preis}]} \times [\text{maximal mögliche Punktezahl}]$$

Beispiel:

Bieter A: 200.000,00 € (Wertungspreis)

Bieter B: 250.000,00 € (Wertungspreis)

Punkte Bieter A:

$$\frac{200.000,00 \text{ €}}{200.000,00 \text{ €}} \times 75 \text{ Punkte} = 75 \text{ Punkte}$$

Punkte Bieter B:

$$\frac{200.000,00 \text{ €}}{250.000,00 \text{ €}} \times 75 \text{ Punkte} = 60 \text{ Punkte}$$



3 Personal- und Abwicklungskonzept

Das Technische Konzept wird einer fachkundigen Bewertung gemäß nachstehender Kriterien unterzogen.

Es ist hierbei möglich auch mit halben Punkten zu bewerten, um eine angemessene Einordnung des Konzeptes sicherzustellen.

Folgende Punkte müssen in dem Personal- und Abwicklungskonzept enthalten sein:

- Projektorganigramm
- HSE Konzept mit Arbeitssicherheit und Umweltschutz
- Qualitätsmanagement
- Arbeitsvorbereitung mit Bauablaufplanung und Termin- und Bauzeitenplan
- Baustellenorganisation (inkl. Bedarf Baustelleneinrichtung)
- Personal- und Geräteeinsatz
- Claim Management

Es ist ein baustellenspezifisches technisches Konzept abzugeben, in dem folgende Angaben enthalten sein müssen und folgende Fragen beantwortet werden sollen:

HSE

Durch welche Maßnahmen stellt das Unternehmen sicher, dass mindestens die gesetzlichen Anforderungen an Arbeitssicherheit und Umweltschutz eingehalten werden?

Qualitätsmanagement

Durch welche Maßnahmen stellt das Unternehmen sicher, dass die geforderten Anforderungen an Material- und Ausführungsqualität eingehalten werden?

Wie reagiert der Bieter auf Änderung gegenüber den beschriebenen Leistungen?

Wie werden die erbrachten Leistungen und Qualitäten dokumentiert?

Arbeitsvorbereitung

Durch welche technischen und organisatorischen Maßnahmen wird sichergestellt, dass die geforderten Termine unter Berücksichtigung der oben genannten HSE- und QM-Ziele eingehalten werden?

Baustellenorganisation

Wie wird die Baustelle personell organisiert? (Organigramm, Qualifikation, Anzahl MA)?



Anforderung an das Schlüsselpersonal:

Benennung mit Lebenslauf für folgender Personen:

1. Projektleiter: mindestens 5 Jahre als Projektleiter davon min 2 Jahre im Bereich Bau von Anlagen der Ferngas-Infrastruktur,
2. Bauleiter: mindestens 5 Jahre als Bauleiter oder Polier

0 Punkte sowie Ausschluss

Es wird kein Konzept eingereicht. Das entsprechende Angebot wird ausgeschlossen.

1 bis 20 Punkte

Das Konzept ist unzureichend. Die Ausführungen sind nicht nachvollziehbar und/oder fachlich unzureichend begründet. Es fehlen stichhaltige Argumente oder Belege. Es ist nicht erkennbar, dass die geforderte Leistung erbracht werden kann, oder es ist erkennbar, dass sie nicht oder nicht innerhalb des festgelegten Zeitplans erbracht werden kann.

21 bis 40 Punkte

Das Konzept ist nur unterdurchschnittlich und weist gravierende Lücken und/oder Ungereimtheiten auf bzw. lässt Schwächen in der Ausführung vermuten oder ist deutlich schlechter als bei anderen Angeboten. Die Ausführungen sind kaum nachvollziehbar. Die fachliche Fundierung ist unzureichend und/oder weist erhebliche Lücken auf. Es gibt erhebliche Zweifel, dass die geforderte Leistung in mehr als nur in geringem Umfang überhaupt und/oder innerhalb des festgelegten Zeitplans erbracht werden kann.

41 bis 60 Punkte

Das Konzept entspricht den Anforderungen und Erwartungen im Mittelbereich. Die Ausführungen sind nachvollziehbar, jedoch bleibt die fachliche Fundierung schwach und/oder oberflächlich. Es gibt erkennbar Lücken in der Begründung oder in der methodischen Ableitung. Die geforderte Leistung kann in Teilen erbracht werden.

61 bis 80 Punkte

Das Konzept übertrifft die meisten Anforderungen und Erwartungen. Die Ausführungen sind nachvollziehbar, und die fachliche Fundierung ist solide, aber nicht durchgängig tiefgehend. Es gibt vereinzelte methodische oder argumentative Schwächen, die jedoch die Gesamtbewertung nicht stark beeinträchtigen. Es ist erkennbar, dass die geforderte Leistung in großen Teilen erbracht werden kann.

81 bis 100 Punkte

Das Konzept übertrifft alle Anforderungen und Erwartungen in hervorragender Weise. Die Ausführungen sind gut nachvollziehbar, und die fachliche Fundierung ist überzeugend und schlüssig. Relevante fachliche Methoden und Argumente sind angemessen dargestellt und belegt. Es ist erkennbar, dass die geforderte Leistung vollständig erbracht werden kann.

Die Berechnung der zuschlagswertungsrelevanten Punktzahl erfolgt wie folgt: Das Verhältnis aus erreichter Bewertungspunktzahl des Unterkriteriums wird mit der maximal möglichen Bewertungszahl entsprechend der nachstehenden Formel multipliziert:

Punkte für technisches Konzept =

$$\frac{[\text{erreichte Bewertungspunktzahl}]}{[\text{maximal mögliche Bewertungspunktzahl}]} \times [\text{maximal mögliche Punktezahl}]$$

Beispiel:

Bieter A: 40 Punkte (erreichte Bewertungspunktzahl des Unterkriteriums)

Bieter B: 80 Punkte (erreichte Bewertungspunktzahl des Unterkriteriums)

Punkte Bieter A

$$\frac{40 \text{ Punkte}}{100 \text{ Punkte}} \times 25 \text{ Punkte} = 10 \text{ Punkte für die Gesamtwertung}$$

Punkte Bieter B:

$$\frac{80 \text{ Punkte}}{100 \text{ Punkte}} \times 25 \text{ Punkte} = 20 \text{ Punkte für die Gesamtwertung}$$

4 Gesamtwertung

Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes werden die je Bieter erreichte Punktzahl je Zuschlagskriterium entsprechend nachfolgender Formel addiert. Der Bieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag:

Gesamtpunktzahl = [erreichte Punkte (Preis)] + [erreichte Punkte (Personal- und Abwicklungskonzept)]

Beispiel:

Bieter A: 75 Punkte (Preis); 10 Punkte (Personal- und Abwicklungskonzept)

Bieter B: 60 Punkte (Preis); 20 Punkte (Personal- und Abwicklungskonzept)

Ergebnis Bieter A:

$$75 \text{ Punkte} + 10 \text{ Punkte} = 85 \text{ Punkte}$$

Ergebnis Bieter B:

$$60 \text{ Punkte} + 20 \text{ Punkte} = 80 \text{ Punkte}$$

Bieter A erhält den Zuschlag.